

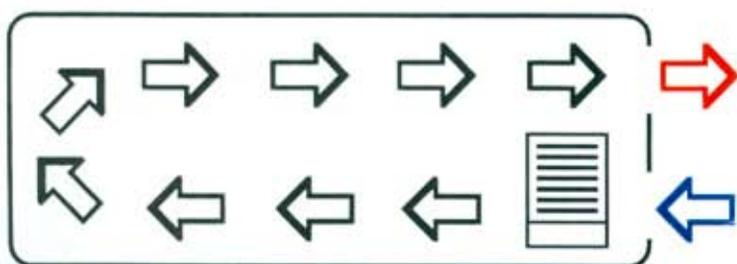
## 2014

### FRÜHER

wurde für die Raum- und Gebäudetrocknung die Methode der "HEIZEN UND LÜFTEN" angewendet.

Diesem Verfahren liegt das physikalische Gesetz zugrunde, das warme Luft mehr Wasserdampf aufnehmen kann als kalte Luft. Die erwärmte Luft nimmt also das Wasser auf und wird danach durch das Lüften aus dem Gebäude geschickt, kalte Luft strömt nach, wird aufgeheizt, nimmt Wasser auf und wird aus dem Gebäude geschickt usw., usw. ...

Diese Methode ist langwierig, hat einen geringen Wirkungsgrad und ist vor allem unwirtschaftlich. Zumal bei hohem Feuchtigkeitsgehalt der Außenluft ist dieses Verfahren die reinste Geldverschwendung.



Trocknen mit Wärme = Energieverschwendung  
(Lüftung erforderlich)



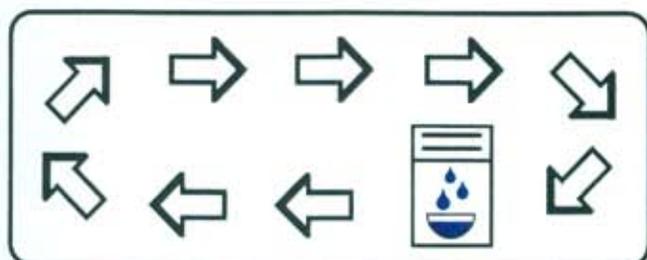
### HEUTE

*bedient man sich der effizienten, kostengünstigen und verlässlichen Raum- und Gebäudetrocknung durch KONDENSATION.*

Kondenstrockner bestehen aus einer Kältemaschine mit Verdampfer, Kondensator und Gebläse. Das Gebläse schickt die Raumluft durch die Lamellen des Verdampfers. Durch die Berührung mit der kalten Oberfläche schlägt sich der Wassergehalt nieder und wird aufgefangen.

Der Luftstrom durchläuft danach die Lamellen des Kondensators und erwärmt sich wieder auf annähernde Raumtemperatur. Der in der Raumluft enthaltene Wasserdampf wird also durch Abkühlen bis unter den Taupunkt zum Kondensieren gebracht. Kondensationstrockner arbeiten bei geschlossenen Fenstern und Türen, sie können also auch dort eingesetzt werden, wo sich Personen aufhalten.

Bei unseren Geräten (XR24 und XRC55) die zusätzlich zum Wassertank über einen Schlauchanschluß verfügen, kann das Wasser abgeleitet werden und ein völlig **wartungsfreier Betrieb** erfolgen.



Kondenstrockner = sparsamer Umluftbetrieb

